CDU-Fraktion im Rat der Stadt Sankt Augustin **CDU**

Ihr/e Gesprächspartner/in: Georg Schell, Claudia Feld-Wielpütz, Jörg Bambeck, Guido Bonerath, Wilfried Quadt

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 1

Federführung: 1

Termin f. Stellungnahme: 16.04.12

erledigt am: 26.03.12 Mü.

Antrag

Datum: 19.03.2012
Drucksachen-Nr.: 12/0141

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Haupt- und Finanzausschuss	23.05.2012	öffentlich / Entscheidung

---

Betreff

Konzeption ruhender Verkehr

Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt, eine Konzeption zur Verbesserung der Überwachung im ruhenden Verkehr im Stadtgebiet Sankt Augustin zu erstellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel soll es sein, in allen Stadtteilen die Verkehrssicherheit und -ordnung zu erhöhen.

Sachverhalt / Begründung:
Aus der Bevölkerung häufen sich die Beschwerden über Verstöße im öffentlichen Straßenraum durch illegal geparkte Kraftfahrzeuge, die zum Teil auch verkehrsgefährdenden Charakter annehmen. Die Bürger beschweren sich insbesondere darüber, dass zu wenige Verkehrsüberwachungskräfte im Außendienst vorhanden sind bzw. in bestimmten Wohnbereichen offensichtlich gar keine Überwachung stattfindet.

Ausweislich des Stellenplans sind im Fachbereich Ordnung 2 Stellen für die Überwachung des ruhenden Verkehrs (jeweils 20,25 Stunden) und 2 Stellen Ermittler (in Vollzeit) vorhanden. Aus dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012/2013 ist ersichtlich, dass pro Jahr Einnahmen aus Verwarn- Buß- und Zwangsgeldern lediglich

Erträge von 70.000 € erzielt werden. Dieser Betrag erscheint auf Grund der Größe und Einwohnerzahl der Stadt Sankt Augustin sehr gering.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs erscheint aus unserer Sicht optimierungsbedürftig und auch optimierungsfähig.

Georg Schell Claudia Feld-Wielpütz

gez. Jörg Bambeck gez. Guido Bonerath gez. Wilfried Quadt

<Name des Unterzeichnenden>